Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 Günzburg Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Mindelzell IV : TSG Thannhausen IV
Freitag, 18.03.2022, 20:00 Uhr

SV Mindelzell IV und TSG Thannhausen IV schenkten sich nichts

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 26:32 Sätzen trennten sich die Spieler der TSG Thannhausen IV beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 Günzburg Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) am Freitagabend vom SV Mindelzell IV. Rund 180 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Wassermann / Heinzl das Unentschieden im Entscheidungssatz sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im 7. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 4 Ersatzspielern antraten. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leisteten Jehle und Schneider, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Prösel / Kretz kamen mit der Spielweise von Seeleuther / Rieder am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Wenig Gegenwehr leisteten indessen Pauker / Auer bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Wassermann / Heinzl. Da war final wirklich nichts zu holen. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Jehle / Schneider das Match gegen Waigel / Kirschenhofer und gewannen in vier Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ohne Satzgewinn für Christian Prösel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Richard Seeleuther. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Felix Kretz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Peter Wassermann verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Beim Erfolg von Wolfgang Pauker gegen Manuel Rieder konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Christoph Auer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tobias Heinzl verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Johann Jehle konnte im Spiel gegen Andreas Kirschenhofer indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Fritz Waigel war nachfolgend der Gastgeber Uwe Schneider. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Christian Prösel verlor seine Partie jedoch gegen Peter Wassermann unterm Strich eindeutig mit 7:11, 3:11, 10:12. Ohne Satzgewinn für Felix Kretz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Richard Seeleuther. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte dann Wolfgang Pauker beim 2:3 gegen Tobias Heinzl. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Der neue Zwischenstand war 5:7. Christoph Auer holte nachfolgend mit einem 12:10, 8:11, 13:11, 11:4 gegen Manuel Rieder einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Johann Jehle kam mit der Spielweise von Fritz Waigel am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nicht einen Satzgewinn überließ Uwe Schneider seinem Gegner Andreas Kirschenhofer beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Ohne

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2022 (02:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Satzgewinn für Prösel / Kretz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Wassermann / Heinzl. Somit trennte man sich unentschieden.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SV Mindelzell IV die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 7:7 bei 3 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft der TSG Thannhausen IV erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 6:8. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
SV Mindelzell IV
Doppel: Prösel / Kretz 1:1, Pauker / Auer 0:1, Jehle / Schneider 1:0
Einzel: C. Prösel 0:2, F. Kretz 0:2, W. Pauker 1:1, C. Auer 1:1, J. Jehle 2:0, U. Schneider 2:0
TSG Thannhausen IV
Doppel: Wassermann / Heinzl 2:0, Seeleuther / Rieder 0:1, Waigel / Kirschenhofer 0:1
Einzel: P. Wassermann 2:0, R. Seeleuther 2:0, T. Heinzl 2:0, M. Rieder 0:2, F. Waigel 0:2, A. Kirschenhofer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2022 (02:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").